

Übungsblatt Nr. 5

Aufgabe 1

Gehen Sie davon aus, dass die folgende Tabelle die Nachfrage- und Angebotsstruktur für Salat Bowls an hessischen Hochschulen abbildet:

Preis einer Bowl	Nachfragemenge	Angebotsmenge
0,50 €	20.000	0
1 €	18.000	1.000
1,50 €	16.000	2.000
2 €	14.000	3.000
2,50 €	12.000	4.000
3 €	10.000	5.000
3,50 €	8.000	6.000
4 €	6.000	7.000
4,50 €	4.000	8.000
5 €	2.000	9.000
5,50 €	0	10.000

- Bestimmen Sie zeichnerisch den Gleichgewichtspreis und die Gleichgewichtsmenge. Tragen Sie hierzu auf der Ordinate die Preise ab und auf der Abszisse die Mengen.
- Ermitteln Sie die Angebots- und Nachfragefunktion, sowie den Gleichgewichtspreis und die Gleichgewichtsmenge rechnerisch.

Aufgabe 2

Wir betrachten den Markt für 2-Zimmerwohnungen in Frankfurt. Die Nachfrage- und Angebotsfunktionen lauten:

$$Q_D = 650.000 - 500 P$$

$$Q_S = -25.000 + 250 P$$

- Stellen Sie die Funktionen graphisch dar, bestimmen Sie Gleichgewichtsmenge und Gleichgewichtspreis.

- b) Berechnen und skizzieren Sie die Auswirkungen der beiden Fälle auf die Menge an Wohnungen:
- Die Stadt Frankfurt schreibt im Zuge einer Kampagne einen Preis für 2-Zimmerwohnungen von $P = 800$ € gesetzlich vor.
 - Der Vermieterbund kann durchsetzen, dass der Preis für 2-Zimmerwohnungen in Frankfurt auf $P = 1000$ € festgesetzt wird.

Aufgabe 3

- Welche grundlegenden Annahmen werden hinsichtlich der Präferenzordnung eines Konsumenten getroffen? Welche Eigenschaften der Indifferenzkurven ergeben sich hieraus?
- Gehen Sie auf den Verlauf der Indifferenzkurve für Güter ein, die perfekte Komplemente sind (z. B. Gewindeschrauben und Muttern). Wird sich die Aufteilung des optimalen Güterbündels ändern, wenn sich der Preis eines Gutes ändert?
- Beschreiben Sie den Verlauf einer Indifferenzkurve für perfekte Substitute (z. B. 100g-Packungen und 200g-Packungen Butter). Welche Aussage kann man bezüglich der Grenzrate der Substitution in diesem Fall treffen? Ist es möglich, ohne weitere Informationen den Wert der Grenzrate der Substitution zu bestimmen?
- (optional) Zeigen Sie analytisch anhand der Nutzenfunktion $U = U(q_1, q_2)$, dass die Steigung der Indifferenzkurve dem negativen Grenznutzenverhältnis beziehungsweise der negativen Grenzrate der Substitution entspricht. Welche Bedingung ergibt sich für den optimalen Konsum bei gegebenen Preisen p_1 und p_2 ?